

Bewerbung um einen aussichtsreichen Platz auf der Bündnisgrünen Landesliste für die Wahl zum Abgeordnetenhaus am 26. September 2021



Berlin, den 02.04.2021

Liebe Delegierte, liebe Freundinnen und Freunde,

Berlin ist groß und vielfältig wie sonst kaum eine Stadt in Deutschland. Berlin wächst, aber nicht gleichmäßig sondern sprunghaft und regional sehr unterschiedlich.

Berlins Wachstum hat viele Facetten. Eine Bandbreite von Bau- und Stadtentwicklungs-Projekten muss politisch begleitet und gesteuert werden, von ökologischen Quartieren mit Bebauungsplänen über kommerzielle Projektentwicklungen bis zu zahlreichen Nachverdichtungen. Nicht immer werden die Auswirkungen auf Verkehr sowie die soziale und grüne Infrastruktur mitbedacht. In der Folge werden Berlins Straßen voller, Schulen platzen aus allen Nähten, Kleingärten sind bedroht.

Nirgends wächst Berlin schneller als in Treptow-Köpenick, und kaum in einem anderen Bezirk hinkt die Entwicklung der Infrastruktur so sehr hinterher wie hier. Während die innenstädtischen Bereiche Berlins schon länger Grün wählen, sodass grüne Entwicklungen sichtbar sind, zeigt sich außerhalb des S-Bahnringes, dort, wo zwei Drittel der Berliner*innen leben, oft ein anderes Bild.

Die Vermittlung zentraler grüner Themen wie der Mobilitätswende und des Klimaschutzes sowie des Kampfes gegen Rechtsextremismus sind in diesem Superwahljahr nicht nur in Treptow-Köpenick eine ganz besondere Herausforderung. Wir dürfen die Außenbezirke nicht den rechten, nationalistischen und antifeministischen Hetzer*innen überlassen, sondern zeigen auf, dass in der ganzen Stadt grüne, solidarische und weltoffene Politik die Lebensqualität für alle erhöht.

Ich setze mich dafür ein, dass Barrierefreiheit und echte Inklusion in der Entwicklung der Stadt verankert werden, die soziale Komponente der Verkehrswende und der Wärmewende noch mehr Aufmerksamkeit bekommen. Dass marginalisierte Gruppen darin bestärkt werden, am Leben und der Entwicklung der Stadt teilzuhaben und sie aktiv mitzugestalten. Denn Berlins Reichtum ist nicht monetärer Natur sondern liegt in der großen Kreativität und Diversität der Bewohner*innenschaft – mein eigener Einbürgerungsprozess ist noch ganz frisch. Die ökologische Transformation gelingt nur, wenn wir sie gemeinsam mit dem Sozialen entwickeln.

Die Ergebnisse der Europawahl haben deutlich gemacht, dass die Gruppe der Grün-Interessierten und grün-nahen Menschen außerhalb des Rings wächst. Diese Potenziale einzubinden ist Voraussetzung für weitere grüne Erfolge in ganz Berlin. So ist es 2021 umso wichtiger, dass wir um jede Stimme kämpfen und die Menschen überzeugen.

Ich setze mich dafür ein, dass grüne Politik auch in den Außenbezirken ankommt: Verkehrswende, Vielfalt und echter Klimaschutz. Ergreifen wir die Chance, grüne Politik in die Fläche zu tragen.

Ich habe das erste Votum meines Kreisverbandes und bitte euch um Eure Stimme!

Herzliche Grüße,
Eure *Catrin Wahlen*

Bündnis 90 / Die Grünen Treptow-Köpenick

Kontakt: cw@g-tk.de